

## INHALTSVERZEICHNIS

I. Lambrechts <sup>1</sup> Alexanderlied als Glied in der Tradition der Alexanderromane	
A. Einleitung	11
B. Die Alexanderromane vor Lambrecht	13
C. Die von Lambrecht abhängigen Bearbeitungen und das Problem des Umfangs seiner Dichtung	18
a) Überblick über die Handschriften	18
b) Die Rekonstruktion von Lambrechts Original	19
c) Die Bearbeitung X	19
d) Der Schluß in V	22
e) Der Umfang der Dichtung Lambrechts	24
f) Das Verhältnis von V zum Original und zu B und S	25
II. Die Aussagekraft der Prologe von Alberics und Lambrechts Alexanderlied für die Konzeption ihrer Werke	
A. Problemstellung	28
B. Der Prolog Alberics	32
a) Text	32
b) Topoi	34
c) Beurteilung	42
C. Der Prolog Lambrechts	45
III. Die Konzeption Lambrechts	
A. Die Zusätze Lambrechts und ihre Beurteilung	50
a) Lambrechts Zusätze	50
b) Vergleich mit der Darstellung des Hrabanus Maurus als Beispiel für das kirchliche Alexanderbild im frühen Mittelalter	53
c) Warum bricht V vorzeitig ab?	60
B. Zusammenfassung und Ausblick	62
Literaturverzeichnis	65

Eine Falttafel 'Die von Pseudokallisthenes abhängigen Alexanderromane' befindet sich am Schluß.